

HEART BEAT & SOUL

THE DRAW - Maikro

VÖ: 19. Januar 2024

Label: blue pearls music

Genre: Jazz

Album: THE DRAW – MAIKRO

(Doppel Vinyl, limitierte Auflage 300 Stück)

Vertrieb: Indigo - LP 236751

_text

Es ist eine futuristische Musik, die auf dem Debut-Album von THE DRAW zu hören ist – mit einem elektroakustischen Set-Up aus modularen Synthesizern und akustischem Schlagzeug. Ursprünglich hatten die beiden Musiker Uwe Haas und Eric Schaefer, die sich für dieses Projekt zusammengefunden haben, zwei Alben geplant. Deshalb besteht das Doppel-Vinyl MAIKRO eigentlich aus zwei Teilen, die thematisch und musikalisch klar voneinander abgegrenzt sind – und doch in einem Spannungsverhältnis zueinander stehen.

So sind auf dem ersten Longplayer mit dem Titel MAKRO Spielformen des Dub, Industrial und Noise zu hören. Mit ihrer Kraft und Vitalität von verzerrten Drums und pumpenden Bässe erinnert diese Musik an den akustischen Raum repetitiver Clubmusik. Im Gegensatz dazu ist MIKRO von der Anmutung und dem Detailreichtum der Musique concrète und des Ambient geprägt. Nahe mikrophoneierte Perkussion, Field-Recordings und Oszillatoren führen in eine Welt, in der feine, kaum hörbare Klänge, wie unter ein Mikroskop gelegt, vergrößert werden.

Die beiden Musiker lassen ihre Improvisationen auf MAIKRO organisch wuchern, lassen Klanglandschaften entstehen, aufregend, ungehört und unberechenbar – und halten ihre Kompositionen doch stets in der Schwebelage zwischen Spontaneität und struktureller Klarheit.

_credits:

Uwe Haas - Modular Synthesizer

Eric Schaefer - Modular Synthesizer, Drums

_the draw

Uwe Haas und Eric Schaefer haben durch eine jahrelange Zusammenarbeit in unterschiedlichen Projekten gemeinsam einen unverwechselbaren Stil entwickelt, der elektroakustische Klanglandschaften und Dub-inspirierte Grooves miteinander verbindet. Mit THE DRAW haben sie sich ihr eigenes musikalisches Territorium abgesteckt. Auf ihrem ersten Album, aber auch live ist zu erleben, wie sie immer wieder neue und unvorhergesehene Strukturen und Klänge finden, ohne dabei die Klarheit der Form ihrer Kompositionen zu verlieren.

_biographien

Uwe Haas hat zahlreiche CDs veröffentlicht etwa mit seinem Projekt feldneun. Er hat Musik für Fernseh- und Dokumentationsfilme produziert, so zum Beispiel für den Dokumentarfilm „Der Krieg in Vietnam“, der für den Grimme-Preis nominiert war, oder den Spielfilm „Ghosted“ von Monika Treut. Zu seinen Arbeiten zählen Kompositionen für diverse Stummfilme, darunter Auftragsarbeiten für das Tschechische Nationale Filmarchiv, außerdem Kollaborationen etwa mit dem in Tokio lebenden Komponisten und Medienkünstler Hideaki Takahashi oder dem Pianisten und Keyboarder Jörg Hochapfel. Uwe Haas lebt und arbeitet in Berlin.

Eric Schaefer arbeitet mit verschiedenen eigenen Ensembles und als Sideman. Die Bandbreite seines musikalischen Ausdrucks ist breit gefächert und vereint Einflüsse von Jazz, zeitgenössischer Musik bis hin zu Post-Rock, Dub und Noise. Er schreibt Stücke für Orchester, Klaviertrios und Jazz-Rock-Bands. Der Einsatz von Gongs und kleiner Perkussion sowie modularer Syntheserweiterer erweitern das Spektrum seiner Klangmöglichkeiten. Neben ausgedehnten Tournéeen ist seine Zusammenarbeit mit Michael Wollny, Joachim Kühn oder seinen eigenen Formationen The Shredz und Kyoto Mon Amour auf zahlreichen Alben dokumentiert und wird in Radiosendungen und im Fernsehen ausgestrahlt. Eric Schaefer lebt in Leipzig.

_links:

<http://www.uwehaas.de>

<https://www.ericshaefer.de>

<https://promo.theorchard.com/Rf4LAdumhikJz3ZeQejl>

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Der Künstler steht für jegliche Interviews zur Verfügung!